

Sani
Reha
Ortho

Aktiv-pro
Mein Sanitätshaus.

Mit Leistung für Lebensqualität und Gesundheit stehen wir an Ihrer Seite.

Ihr direkter Draht zu uns

05651-3048-0
www.aktiv-pro.de

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH
Nordhessen • Südniedersachsen • Westthüringen

Email: info@aktiv-pro.de
Fax: 05651-3048-55

HEIMAT
NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

mit Google Gemini 30 GB mtl.

Galaxy S25FE
Google Pixel 10
Xiaomi 15T

100 Mbit/s WLAN für zu Hause nur 29,99 € mtl. über Glasfaser/DSL/Kabel oder Funk buchbar!!

O₂

O2-Shop Fritzlar
Kasseler Straße 14 (Fußgängerzone)
Telefon: 05622 790680
SMS/WhatsApp: 0163 1400308
o2shopfritzlar@gmail.com

je nur **29,99** €/mtl.

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Babys sicher durch den Winter bringen

RSV-Schutz trotz Kostenrisikos: Fritzlarer Hospital geht bei Impfung voran

Fritzlar – Husten, Atemnot, Krankenhaus: Für viele Eltern beginnt der erste Winter mit ihrem Baby nicht selten im Wartezimmer einer Kinderklinik. Auslöser ist häufig das Respiratorische Synzytial-Virus, kurz RSV. Es gehört zu den ver-

breitetsten Erregern von Atemwegsinfektionen bei Säuglingen und Kleinkindern – und ist in Deutschland die häufigste Ursache für Krankenhausaufenthalte in dieser Altersgruppe. Während andernorts das Angebot schrumpft, setzt das Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar ein bewusstes Zeichen für den Schutz der Kleinsten. Trotz des Wegfalls eines bislang bewerteten Zusatzentgelts zur Refinanzierung des Impfstoffs hält das Haus an der RSV-Prophylaxe für Neugeborene und Säuglinge fest - bis zum 31. März 2026 sowie erneut ab dem 1. Oktober 2026, also über die gesamte RSV-Saison hinweg. Eine Entscheidung, die Fachgesellschaften, Kinderärzte vor Ort und nicht zuletzt Eltern freut.

„Gerade die vergangene Wintersaison hat gezeigt, wie extrem positiv sich die frühe Prophylaxe auswirkt“, sagt Dr. Berthold Stitz, Chefarzt der Gynäkologie am Hospital zum Heiligen Geist. „Deshalb war für uns klar: Wir gehen diesen Weg weiter.“ Und das, obwohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit alles andere als klar sind.

Bis Ende 2024 war der Impfstoff über eine Fallpauschale mit einem bewerteten Zusatzentgelt in Höhe von 416,50 Euro pro Kind abgedeckt. Diese Regelung existiert so nicht mehr. Seit dem 1. Januar gibt es lediglich ein unbewertetes Zusatzentgelt – über dessen Höhe erst im Laufe des Jahres in Budgetverhandlungen entschieden wird. Ob und in welchem Umfang die Kosten künftig erstattet werden, ist offen.

„Schon zuvor haben wir draufgelegt“, erklärt Stitz. „Das Zusatzentgelt deckte nur den



Aufklärung: Dr. Bertram Stitz, Chefarzt der Geburtshilfe am Hospital, erklärt einer Patientin die Bedeutung der RSV-Schutzimpfung für Neugeborene. FOTO: HOSPITAL FRITZLAR

Impfstoff in Höhe von 416,50 Euro pro Kind ab, nicht aber Aufklärung, Dokumentation und die Durchführung selbst. Pro Kind sprechen wir da von rund 30 Euro zusätzlich. Aber das haben wir bewusst übernommen, zum Wohl der Kin-

der.“ Auch jetzt gehe man ein Stück ins Risiko, wohl wissend, dass die aktuelle RSV-Saison noch bis Ende März hineinreicht.

Warum diese Konsequenz? Weil der Zeitpunkt entscheidend ist. Die Stiko empfiehlt,

Neugeborene möglichst rasch nach der Geburt zu schützen, idealerweise noch während des Klinikaufenthalts oder bei der U2. Studien und Erfahrungen zeigen: Eine frühe Prophylaxe in der Geburtsklinik ist wirksamer als eine spätere Gabe in der kinderärztlichen Praxis. Eine Verlagerung des Angebots wäre daher medizinisch ein Rückschritt, ist sich Stitz sicher.

Die hohe Akzeptanz gibt dem Hospital recht. Rund 98 Prozent der Eltern, die ein Kind im Hospital entbinden, entscheiden sich bislang für die RSV-Prophylaxe ihres Kindes. „Die Eltern nehmen das Angebot sehr gerne an, weil sie sehen, wie wichtig es ist“, so Stitz. Zum unbehandelten RSV-Infektionen nicht nur akut schwer verlaufen können, sondern auch langfristige Folgen haben: Die Erkrankung könne die Lunge nachhaltig schädigen und das Risiko für spätere Atemwegserkrankungen erhöhen.

Dass das Hospital den eingeschlagenen Weg dennoch fortsetzt, ist auch eine Frage der Haltung. „Ich bin der Geschäftsführung sehr dankbar, dass sie dieses Risiko trägt“, betont Stitz. „Hier steht klar das Wohl der Kinder im Vordergrund.“ Gleichzeitig hofft man, dass der Druck auf die Krankenkassen wächst, denn volkswirtschaftlich wie medizinisch rechnet sich die Prophylaxe: weniger schwere Erkrankungen, weniger Klinikaufenthalte, weniger Engpässe im Winter, nennt Stitz Beispiele dafür. „Uns ist wichtig, dass Kinder so früh wie möglich geschützt werden“, sagt Stitz. Zugleich hofft man nun auf eine tragfähige Lösung in den kommenden Verhandlungen.

MAJA YÜCE

Neugeborene besonders gefährdet

Besonders gefährdet sind Kinder in den ersten sechs Lebensmonaten. Rund 80 Prozent der schweren Verläufe treffen zuvor völlig gesunde Babys. Die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene RSV-Prophylaxe mit dem monoklonalen Antikörper Nirsevimab kann genau hier ansetzen. Sie wirke früh und sei effektiv und habe somit einen nachweislichen Nutzen. Die Zahlen sprechen für sich. Bereits in der ersten Saison nach Einführung der RSV-Prophylaxe hat sich die Zahl der RSV-Fälle bei Säuglingen mehr als halbiert. Auch die Hospitalisierungen gingen laut Auswertung des Robert Koch-Instituts in der Saison 2024/25 um etwa 50 Prozent zurück. Diese Entwicklung war spürbar – nicht nur auf Kinderstationen, sondern auch auf Kinderintensivstationen.

may

Müller Fritzlar

Fernsehtechnik & Hausgeräte
Veranstaltungstechnik
Verkauf, Werkstatt & Service

Telefon 05622 / 2255

Kaufe Alt- und Zahngold

Goldschmuck Galerie

Y. Gabriel • 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 • Telefon 05661 923785

BALKAN RESTAURANT

Gutschein
2 für 1
gültig von 06.02.-13.02.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
Waldstraße 6 • 34212 Melsungen

India House

Ihre kulinarische Reise nach Indien!

Wir bieten Ihnen original indische Fleisch und Fischgerichte sowie köstliche vegane und vegetarische Küche nach ayurvedischer Kochkunst.

Catering/Partyservice

f

www.indiahousefritzlar.de

Fraumünsterstr. 15 • 34560 Fritzlar
Telefon 05622 7978188

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SAMSTAG – SAMSTAG
07.02.26 – 14.02.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll

Genießen Sie bei uns regionale Spezialitäten und Köstlichkeiten.

E-Tankstelle am Hotel

www.hotelanneck.de

GOLDANKAUF BÖRSE

An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügergold/Feingold • u. v. m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 129,30 €/g.**

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr • Sa. 10.00–15.00 Uhr

Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

0561 93711200

BLECHER

Felsberg-Gensungen • Homberg (Efze)

Kamin Briketts
10 kg **4,99 €**

Leiter inkl. Werkzeugtasche, Haken
Auftrittsbreite 80 mm **129,95 €**
(solange der Vorrat reicht)

Propangasfüllung
(ohne Flasche)
5 kg **15,99 €**
11 kg **28,50 €**

Laser Messgerät Nedo laser mEssfix 50
69,85 €

BLECHER Sanitär • Heizung
info@blecher.eu

BLECHER baustoff-fachhandel
www.blecher.eu

STARK IN BERATUNG UND QUALITÄT

Besuchen Sie unsere **Pellet- und Kaminofenausstellung** in Felsberg-Gensungen

Neue Satzung für die Sänger

Chorgemeinschaft Dreiklang blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Günsterode – Die Chorgemeinschaft Dreiklang hat ihre Satzung überarbeitet, langjährige Mitglieder geehrt und ihren Vorstand neu aufgestellt. Zudem wurden die erfolgreichen Aktivitäten des Chores und der Sparte Fußball gewürdigt sowie ein weiteres Treffen mit dem Volkschor Tonndorf für dieses Jahr in Aussicht gestellt.

Die Chorgemeinschaft Dreiklang besteht seit 2023 aus den gemischten Chören der Stadtteile Günsterode, Kehrenbach und Kirchhof und hat sich seither zu einem Erfolgsmodell für den Chorgesang im Ohe-/Kehrenbachtal entwickelt, wie der Chor mitteilt. Chorleiter Franz Purkart berichtete von zwölf gelungenen öffentlichen Auftritten, von denen sechs mit instrumentaler Unterstützung der Familie Treffenstädt mit Gitarre, Querflöte und Steirischer Harmonika stattfanden.

Gegenüber der in Medien und von Tonträgern angebotenen Chormusik, die häufig technisch nachbearbeitet werde, sei der Chor „als Laienchor immer live dabei“, betonte Purkart. Zugleich wies er darauf hin, dass Altersstruktur und stimmliche Besetzung das ausgewählte Liedgut maßgeblich bestimmen. „Chorgesang im Laienchor muss allen Beteiligten Freude machen, dies ist auch das Ziel und der Anspruch für 2026“, so Purkart weiter.

Im Mittelpunkt der Versamm-



Sie stützen den gemischten Chor seit Jahren: (von links) Bernd Rauschenberg, Frank Salzmann, Inge Heinemann, Kerstin Hupfeld, Jan Rauschenberg, Franz Purkart, Timo Lohmann und Gerhard Salzmann. FOTO: VOLKSCHOR 1923 GÜNSTERODE

lung stand die Überarbeitung der Vereinssatzung, um sie an die Realität kleiner Vereine anzupassen, heißt es weiter. Wie der Vorsitzende Gerhard Salzmann und Schriftführerin Anja Horn mitteilten, hatten alle Mitglieder bereits mit der Einladung ausführliche Informationen zu den geplanten Änderungen erhalten. Die einzelnen Punkte wurden in der Versammlung nochmals vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Die Mitglieder bestätigten die Satzungsänderung schließlich einstimmig.

Für ihre besonderen Verdienste im Chorleben wurden die aktivsten Chorleiter

des Jahres 2025, Franz Purkart sowie Anneliese und Gerhard Salzmann, mit einem Präsent geehrt.

Darüber hinaus würdigte der Verein langjährige Mitgliedschaften mit Auszeichnungen und Geschenken. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden zwei Mitglieder geehrt; die Ernennung zu Ehrenmitgliedern soll zu einem besonderen Anlass erfolgen. Seit 50 Jahren gehört Inge Heinemann dem Verein als förderndes Mitglied im Bereich Gesang an.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Kerstin Hupfeld (Fußball und Gesang) sowie Lars Hahn, Timo Lohmann, Jan Rau-

schenberg und Frank Salzmann ausgezeichnet, die über viele Jahre als Spieler oder in anderen Funktionen für den Verein und die Sparte Fußball aktiv waren. Spartenleiter Bernd Rauschenberg erhielt eine Ehrung für seine zehnjährige Tätigkeit als Leiter der Sparte Fußball.

Im anschließenden Wahlgang wurden alle Mitglieder des Vorstands in ihren Ämtern bestätigt, mit einer Änderung in der Position des zweiten Vorsitzenden. Für die bisherige zweite Vorsitzende Maria Wiegang übernimmt künftig Hans-Dieter Treffenstädt die Aufga-

Der Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen: Vorsitzender Gerhard Salzmann, Zweiter Vorsitzender Hans-Dieter Treffenstädt, Kassenverwalter Ralf Heinemann, Schriftführerin Gesang Anja Horn, Chorleiter Franz Purkart, Spartenleiter Fußball Bernd Rauschenberg, Zweiter Spartenleiter Fußball Timo Lohmann und Schriftführer Fußball Rainer Salzmann.

Eine besondere Würdigung erfuhr Brigitte Möller, die sich über 31 Jahre im Festausschuss engagiert hatte und nun nicht mehr zur Wahl antrat. Als Dank für ihre langjährige und aktive Unterstützung erhielt sie ein Geschenk.

Auch die Sparte Fußball berichtete von einer positiven Entwicklung. Die Aktiven der Sparte sind über die SG Kehrenbach/Günsterode in die SG Bartenwetter integriert. Spartenleiter Bernd Rauschenberg konnte auf erfreuliche Entwicklungen in den Spielklassen A und B verweisen.

Für das Jahr 2026 ist zudem ein weiteres Treffen mit dem Volkschor Tonndorf aus Thüringen geplant. Mit diesem Chor pflegt Dreiklang seit 1990 eine Chorfreundschaft, die durch regelmäßige Begegnungen und gemeinsame Auftritte lebendig gehalten werde, heißt es abschließend.

Borkener Chor wirbt um neue Sänger

Dem Chorverein BGT fehlen die Sänger – eine Werbeaktion sollte helfen

Borken – „Die Menschen wollen sich wohl nicht mehr binden“, sagt Horst Rommel, Vorsitzender des Chorvereins Borken Großenenglis und Trockenfurth (BGT). Deswegen sei es immer schwieriger Menschen langfristig für den Chor zu gewinnen. Damit ist der Chorverein BGT nicht allein; überall kämpfen Chöre um das Überleben, insbesondere im ländlichen Raum. Im Chorverein BGT haben sich über die Jahre vier ehemals selbstständige Vereine zusammengeschlossen. Mittlerweile gibt es einen Männerchor, einen gemischten Chor und einen Kinderchor. Im gemischten Chor singen 14 Frauen und 25 Männer, zwölf davon auch im Männerchor. Bei den Proben sind meistens 20 bis 22 Sänger anwesend.

„Das Durchschnittsalter ist sehr hoch“, sagt Chorleiterin Anja Hommel. Das habe zur Folge, dass die Stimmkraft nachlässt oder durch Todesfälle ganz wegbreche. „Da bräuchte es dringend Unterstützung von jüngeren Leuten, die mitsingen wollen und auch Spaß dran hätten“. Um neue Mitglieder anzuwerben, startete der Chorverein eine große Werbeaktion. Chorleiterin Hommel designte Flyer, die dann mit der Zeitung verteilt wurde. „Alle Vögel sind schon da... und wo bist du?“, steht vorne groß drauf. Neben der Zeile aus dem bekannten Volkslied sind Vögeln auf Notenlinien abgebildet. Auf der Innenseite finden sich Informationen zu den Chorgruppen, Treffpunkten, Mitgliedschaft



„Komm sing mit uns“: Horst Rommel und Anja Hommel vom Chorverein Borken Großenenglis und Trockenfurth mit ihrem Werbeflyer. FOTO: CHARLOTTE HÜNDGEN

und gute Argumente, warum das Singen im Chor eine Bereicherung sein kann. Doch die große Rückmeldung bleibt aus. „Die Reaktion war dürrtig“, berichtet Horst Rommel. Der Aufwand habe sich dennoch gelohnt, sagt Chorleiterin Hommel, um sich als Chor wieder bemerkbar zu machen. Es konnten auch zwei Interessierte erreicht werden. Wenn man die Leute direkt anspricht, werden immer zwei Argumente genannt, berichtet Hommel: „Ich kann ja gar nicht singen“ und „Ich habe keine Zeit“.

Doch die Chorleiterin will die Menschen ermutigen, vorbeizukommen und auszuprobieren, denn bei den Chorproben steht vor allem die gemeinsame Freude an der Musik im Vordergrund. Alles weitere kann

man lernen. Auch Rommel sagt: „Man muss nur hören können. Jeder, der hört, wenn ein Ton falsch gesungen wird, der kann auch singen“. Im Chor sitze man zudem nebeneinander und unterstütze sich beim Singen gegenseitig. „Man muss auch nicht vorne allein vorsingen“, fügt Hommel schmun-

zelnd hinzu.

Seit 2015 ist Anja Hommel Leiterin des gemischten Chors, seit 2022 auch vom Männerchor. Musik ist schon seit ihrer Kindheit ein großer Teil des Lebens. Sie begleitet den Chor bei Bedarf auch auf dem Klavier. Chorprobe bedeutet für sie Erholung. Horst Rommel singt

seit 67 Jahren im Chor, im Männerchor seit 13 Jahren. Für ihn ist der Chor eine besondere Gemeinschaft. „Bei den Konzerten schafft man gemeinsam gute Stimmung“. Besonders lebendig wird es, wenn der Kinderchor auch dabei ist. In diesem Jahr stehen für den Chorverein auch noch besondere Konzerte an, denn der Chorverein aus Großenenglis feiert 150 Jahre Jubiläum. Das wird mit einer Reise durch die Musikjahrzehnte gefeiert. Anja Hommel und Horst Rommel hoffen, dass sich die positive Resonanz von den Konzerten sich in Zukunft auch positiv auf die Mitgliederzahl auswirkt.

CHARLOTTE HÜNDGEN
Info: mgv1863-borken.de,
Horst Rommel, 05682/739748

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorennumzüge
☎ 05 61-89 99 90

Türkischer Gold Basar
GOLD-ANKAUF
Goldpreis auf Rekordhöhe!
Bei uns zu vergleichen, lohnt sich immer!
Sofort Bargeld!
Rufen Sie gleich an!
Telefon 0561 16175
Werner-Hilpert-Str. 9 (nahe Kultur-Bahnhof), KS
Mo. + Di. geschlossen, Mi. -Fr. von 10-17 Uhr
und Samstag von 10-15 Uhr

Gemeinsam ein starkes Team!
WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN
Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299
König IMMOBILIEN

Kommunaltechnik Forsttechnik Reparaturen
Winterdienst Gartentechnik Galabau Golfplatztechnik
Ein Garten der sich sehen lassen kann.
Jetzt anrufen und beraten lassen.
Für jeden, der es gerne ordentlich vor und hinter dem Haus hat!
SEIPEL
KOMMUNAL- & GARTENTECHNIK
Info@seipel-gmbh.de ☎ 05601 86037 ☺ Stettiner Straße 20-22 in 34225 Baunatal

Ein sportlicher Abend mit viel guter Stimmung

100 Teilnehmerinnen bei der Ladies Night der Melsunger Turngemeinde

Melsungen – Die dritte Melsunger Ladies Night der Melsunger Turngemeinde (MT) in der Zweifelderhalle war wieder ein voller Erfolg. Sarah Grunewald, Abteilungsleiterin Turnen der MT, begrüßte mit einem Glas Sekt die 100 Teilnehmerinnen. Mehr werden nicht angenommen, die Karten waren schnell vergeben.

Sarah Grunewald: „Wir hatten im Herbst deutlich mehr Anfragen, aber mehr als 100 nehmen wir aus organisatorischen und aus Platzgründen nicht.“ Ein buntes Angebot quer durch unterschiedliche Sportdarbietungen wartete auf die begeisterten Ladies.

Fünf verschiedene Einheiten mit je 20 Minuten waren im Angebot, die Teilnehmerinnen hatten sich mit ihren Matten in der Zweifelderhalle so verteilt, dass sie die Bühne mit den Vorturnerinnen immer im Blick



Freuten sich über die große Nachfrage: Das Orgateam der MT-Ladies-Night von links Sarah Grunewald, Catrin May, Heide Koch, Sunita Schröder, Jutta May und Selina Kördel. Es fehlt Petra Trulley.

FOTOS: HANNE BRAUN



Die Teilnehmerinnen vor dem Start beim Sektempfang.

HANNE BRAUN

Feste Adresse in Fritzlar

Abwechslungsreiches Programm lockt in den Fuchsbau

Fritzlar – Der Fuchsbau Fritzlar bleibt auch im neuen Jahr eine feste Adresse für Events, Live-Musik, DJ-Abende und karnevalistische Stimmung in der Fritzlarer Altstadt. Als vielseitige Kultkneipe verbindet der Fuchsbau klassische Gastronomie mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm aus Themen-Events, NDW- sowie 80er/90er-Partys, Livemusik und DJ-Sets für Besucher aus Fritzlar, dem Schwalm-Eder-Kreis und ganz Nordhessen. Zudem ist die Kneipe bekannt für die Übertragung von Bundesliga-Spielen – freitags, samstags und sonntags, inklusive der jeweiligen Topspiele.

Den Auftakt macht am Samstag, 7. Februar, die Party „Karneval meets 90er Discoparty“ mit

DJ Taybeatz. Am Samstag, 14. Februar, folgt die große Karnevals-Party („Alle-Wille-Party“), bevor am Montag, 16. Februar, der Rosenmontag mit einer ganztägigen Karnevalsparty gefeiert wird. Der Start erfolgt um 11:11 Uhr im Innen- und Außenbereich. Für den musikalischen Höhepunkt sorgt DJ Crazy Thomas, eine bekannte Karnevals-DJ-Legende, die exklusiv für den Rosenmontag aus einer anderen Karnevalshochburg anreist.

Auch nach dem Karneval wird das Veranstaltungsprogramm fortgesetzt: Am Samstag, 28. Februar, ab 21 Uhr, steht Live-Musik mit der Kult-Rockband Root 65 auf dem Spielplan. Die Band steht für originalen 70er-Rock, ist bekannt aus Funk und TV.



Ladies-Night mit Sunita Schröder

HANNE BRAUN

hatten.

Die vier Melsungerinnen Monika Simon-Sommerlade, Monika Charlet, Karin Kothe und Patricia Weinhold waren sich vor Beginn der Veranstaltung einig: „Wir hoffen, dass wir das schaffen und sind hier, um die Kurse mal kennenzulernen.“

„Wir sind vom Mix der Workshops und der Atmosphäre begeistert“, sagten Ina Gröbner und Andrea Dreuw-Dietzel aus Guxhagen, die zum zweiten Mal dabei waren.

Schon zum Aufwärmen heizte Übungsleiterin Catrin May

den Teilnehmerinnen ordentlich ein. Dann ging es weiter mit Kicks & Sticks, auch von ihr auf der Bühne vorgeführt, wo farbige Schlagzeugstöckchen (Sticks) in die Übungen eingebaut werden. Es folgte Tabata, ein intensives Intervalltraining mit Selina Kördel. Dieses wurde von einem Japaner gleichen Namens eigentlich für Eisschnellläufer entwickelt.

Ein klassisches Workout, vorgeführt von Catrin May, durfte nicht fehlen. Danach kam Zumba mit Sunita Schröder, sie ist lizenzierte Zumba-Instructorin

der Melsunger Turngemeinde. Pilates schließlich ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, und ein Cool Down mit Catrin May beendete den Reigen der schweißtreibenden Übungen. Eine der jüngsten Teilnehmerinnen war die 14-jährige Antonia Blank, ihr hat Tabata am besten gefallen. „Es war ein Weihnachtsgeschenk, Zeit miteinander zu teilen“, sagten Mutter Katrin Blank und deren Freundin Franziska Lassas.

„Schön, wie das angenommen wird, das ist unser Lohn“, sagte die zufriedene Veranstalterin Sarah Grunewald. Auch für das nächste Jahr ist ein Ladies Night Event geplant.

Sarah Grunewald, Catrin May, Heide Koch, Sunita Schröder, Jutta May, Selina Kördel und Petra Trulley vom Organisations-Team der Abteilung Turnen der MT hatten seit November aktiv für die „Ladies Night“ geworben. „Auch im dritten Jahr ist die Veranstaltung ausverkauft“, so Selina Kördel. Die zehn Euro Eintritt gehen in die Vereinskasse und werden für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet, so die Veranstalterinnen.

Erschöpft, aber zufrieden, beendeten die 100 Frauen nach drei Stunden ihre Ladies Night. Ganz nach dem Motto, das eine Teilnehmerin auf ihrem T-Shirt hatte: „Be active, be happy, be you“ (sei aktiv, sei glücklich, sei du).

HANNE BRAUN



Ließen sich nicht nur den Sekt schmecken: Monika Simon-Sommerlade, Monika Charlet, Karin Kothe und Patricia Weinhold probierten das sportliche Angebot der MT erstmals aus.

FOTO: HANNE BRAUN

Förderkreis macht sich stark für kreisweite Heime



Inhaber Alexander Fuchs freut sich auf tolle Events 2026 im Fuchsbau.

FOTO: PRIVAT

Schwalm-Eder – Der Förderverein für Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises hatte im vergangenen Jahr viele Aktivitäten und Förderungen auf dem Plan: Der 2012 auf Initiative von Karl Großenbach aus Borken und Karl-Heinz Vaupel gegründete Verein zählt derzeit rund 100 Mitglieder, Karl-Heinz Vaupel aus Geismar steht ihm seit vielen Jahren als 1. Vorsitzender vor.

Der Förderverein unterstützt die kreiseigenen Einrichtungen, darunter das Buchenhaus in Schönau am Königssee, das Jugendcamp in Dahme an der Ostsee in den Sommerferien so

wie das Haus Schwalm-Eder in Westerland auf Sylt. Zentrales Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen durch finanzielle Zuschüsse die Teilnahme an Freizeiten und Klassenfahrten in die genannten kreiseigenen Einrichtungen zu ermöglichen. Darüber hinaus fördert der Verein die Unterhaltung und Neubeschaffung pädagogischer Hilfsmittel sowie von Sport- und Spielgeräten.

Im vergangenen Jahr hat er 16 Jugendlichen aus dem Schwalm-Eder-Kreis durch Zuschüsse die Teilnahme an einem zweiwöchigen Aufenthalt

im Jugendcamp Dahme ermöglicht. Zudem standen viele Anschaffungen an: Für das Haus Westerland auf Sylt wurde eine hochwertige Tischtennisplatte gekauft, das Buchenhaus in Schönau erhielt einen Beamer für Schulungszwecke sowie eine große Spieltonne für die Familienfreizeiten während der Schulferien und auch drei hochwertige Holzstuhlguppen.

Diese vielfältige Unterstützung und die Anschaffungen konnten nicht allein aus Mitgliedsbeiträgen finanziert werden. Daher dankt der Verein der Kreissparkasse Schwalm-Eder, der VR-Partnerbank Chatten-

gau-Schwalm-Eder sowie der Lottokasse Hessen für ihre wertvolle Unterstützung.

Auch in den kommenden Jahren sind Anschaffungen sowie eine kontinuierliche Förderung von Kindern und Jugendlichen geplant.

Wer sich für den Förderverein für Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises interessiert, ihm beitreten, Geld spenden oder auch einfach nähere Informationen haben möchte, sollte sich melden.

Kontakt: Karl-Heinz Vaupel, Tel. 0172/48 41168

bra

Schießkunst trifft auf Winterzauber

Schützenverein veranstaltete diesjährigen Grebenauer Triathlon

Grebenau – Im Guxhagener Ortsteil Grebenau gibt es einen Schützenverein, der mehr will, als bloß schießen. Die sportbegeisterten Grebenauer dachten sich: „Warum nicht mal richtig schwitzen und dabei mit heißer Luft auf Scheiben zielen?“ Der Schützenverein Grebenau, gegründet 1933, zählt über 100 Mitglieder. Seit 2020 veranstaltet der Verein einen besonderen Wettbewerb, inspiriert vom Biathlon. Leistung? Egal. Haltung? Auch egal.

Die Veranstaltung heißt Grebenauer Triathlon. Kein klassischer Triathlon mit Schwim-

men, Radfahren und Laufen, sondern ein spaßiger Vereinswettbewerb mit Schieß- und Würfelementen, der die Gemeinschaft stärkt. Dabei geht es weniger um Fitness als um Zielsicherheit und Glück. Auch Nicht-Schützen haben gute Chancen. Die Disziplinen sind einfach gehalten:

■ **Die Disziplinen**

Die erste Disziplin: fünf Schuss auf Ringscheiben in zehn Meter Entfernung, meist „aufgelegt“ – also mit Stütze, ideal für Anfänger. Die zweite Disziplin: fünf Schuss auf eine Biathlon-

Anlage mit Klappscheiben. Und die dritte Disziplin: fünfmal würfeln. „Wir wollten etwas Ungewöhnliches schaffen“, sagt der Vorsitzende Frank Döring – und traf damit ins Schwarze. Der Triathlon ist inzwischen ein Höhepunkt im Guxhagener Veranstaltungskalender.

■ **Die Atmosphäre**

Die Lokalität passt perfekt: Über dem Feuerwehrhaus, mit zehn Luftgewehr- und vier Pistolenständen, zeigt der Verein, dass man nicht in die Alpen fahren muss, um sich nordisch zu



Geht mit zu den Besten: Heinz Schäfer, Schützenbezirksmeister und bester seiner Altersklasse im freistehenden Luftgewehrschießen.



Die Grebenauer Schützenelite: im Bild von links sind Anja Kaiser (ehemalige Schützenkönigin im Verein), Joachim Bornemann (Schützenkönig im Verein) und Renate Maurer (Schützenkönigin im Verein).
FOTOS: HANS-GERHARD PFAFF

fühlen. Beeindruckend ist auch das Engagement der Mitglieder. Mit viel Eigenleistung und Sponsoren ist laut Verein das Dachgeschoss des Feuerwehrhauses für über 600.000 Euro umgebaut worden – eine Initiative von Heinz Schäfer, damals Vorsitzender des Vereins. Der 75-Jährige, der schon mit 18 Jahren das Luftgewehr beherrschte, ist heute stellvertretender Vorsitzender. Seine ruhige Hand hat er nicht verloren: Am Samstag wurde er mit 352 Ringen Bezirksmeister im freistehenden Schießen Oberaula.

Der Verein habe zwar nur 20 aktive Schützen, doch die übrigen Mitglieder sind mit vollem Einsatz dabei. Besonders am Samstag, als nach dem Wettkampf die berühmte Après-Ski-Party stieg – samt kulinarischem Höhepunkt: Klöße mit Speck und Zwiebeln. Das Fazit des Tages: Der Grebenauer Schützenverein kann feiern, lachen und beweisen, dass Sport mehr Spaß macht, wenn man ihn hin und wieder nicht zu ernst nimmt.

■ **Die Ergebnisse**

Einzel:

1. Jutta Jahn, 74 Punkte, Gold-

medaille,
2. Frank Döring, 71 Punkte, Silbermedaille,
3. Anja Kaiser, 70 Punkte, Bronzemedaille.

Mannschaft:

1. Sowas von egal, 209 Punkte, Jutta Jahn, Anja Kaiser, Martina Siebert, Goldmedaille.
2. Rentner, 199 Punkte, Gerhard Jahn, Heinz Schäfer, Frank Döring, Silbermedaille.
3. Die Aufsteiger, 196 Punkte, Michael Kaiser, Jörn Siebert, Andreas Filip, Bronzemedaille.

HANS-GERHARD PFAFF

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Gelenkschmerzen gezielt behandeln

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender

Bei Gelenkschmerzen greifen viele zu klassischen Schmerzmitteln oder -salben. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was bereits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Schmerzgel, Apotheke)!

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch

andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Fol-

gen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



RubaXX

Schluss mit träger Verdauung!

Darmaktivität unterstützen – mit diesem Tipp?

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.



werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

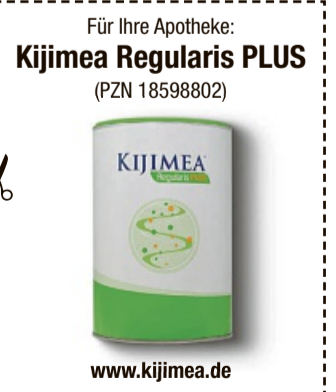
Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf

und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten.



www.kijimea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Winterschwimmen: Ab ins sehr kühle Nass

Pro Aqua lädt für Samstag ins Liebenbachbad ein – Aufwärm-Sauna

Spangenberg – Unter dem Motto „Wer traut sich ins kühle Nass?“ lädt der Förderverein des Spangenger Freibades Pro Aqua zum Winterschwimmen ins Liebenbachbad ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 7. Februar, ab 14 Uhr statt, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Der Eintritt ist frei.

Mitmachen können laut Förderverein alle, die Lust auf ein kleines Abenteuer haben – geübte Winterschwimmer ebenso wie Neulinge. Für einen sicheren Ablauf ist gesorgt, das Schwimmen findet unter Aufsicht statt. Das geht

aus der Mitteilung hervor. Auch Besucher, die nicht ins Wasser gehen möchten, sind willkommen und können zuschauen, anfeuern, die Sauna nutzen oder einfach die besondere Atmosphäre genießen. Eine mobile Sauna mit regelmäßigen Aufgüssen sowie ein warmer Whirlpool stehen zum Aufwärmen und Entspannen bereit. Für die Verpflegung ist mit warmen und kalten Angeboten gesorgt. Das Team des Fördervereins kündigt einen Wintertag mit Spaß, Wärme und eisigem Vergnügen an.

icz



Winterschwimmen in Spangenberg: Die Gruppe der Einhörnern mit Joe, Mathias und Charly Kohler sowie Janine Lösche und Sven Rogler wagte sich im vergangenen Jahr ins Wasser.

FOTO: HELMUT WENDEROTH

KI kreativ nutzen: Workshop für Frauen

Schwalm-Eder – Der Schwalm-Eder-Kreis bietet ein kostenfreies Online-Seminar für Frauen zum kreativen Einsatz Künstlicher Intelligenz an. Die Veranstaltung findet am Montag, 9. Februar, von 18 bis 20 Uhr statt.

Künstliche Intelligenz kann nicht nur Texte, sondern auch Bilder erstellen, konvertieren oder bearbeiten, Videos generieren und sogar Stimmen synthetisieren. In dem Vortrag, der sich laut Büro für Frauen und Chancengleichheit eher an Frauen mit Vorkenntnissen richtet, geht es darum, diese Tools kreativ nutzen zu lernen, aber auch Manipulationen zu entdecken und Risiken zu bewerten. Referentin ist die IT-Trainerin Birgitta Tümmler aus Wiesbaden. Das Seminar findet als Kooperationsveranstaltung mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit statt.

Anmeldung: über die Homepage des Landkreises unter www.schwalm-eder-kreis.de im Veranstaltungskalender oder direkt über den Link <https://bit.ly/3NVMZcl>. Nähere Informationen gibt es beim Büro für Frauen und Chancengleichheit des Landkreises unter Tel. 056 81/7 75 15 70 (Bärbel Spohr) oder per E-Mail an frauenbue@schwalm-eder-kreis.de.

Ein Plädoyer für die Zeit

Im Malsfelder Jägerhof wird das Theaterstück „Momo“ aufgeführt

Malsfeld – In einer Welt, die immer hektischer wird, stellt die evangelische Jugend Malsfeld eine wichtige Frage unserer Zeit: Was passiert eigentlich mit der Zeit? Am Freitag, 13. Februar, und Samstag, 14. Februar, verwandelt sich der Jägerhof in Malsfeld – jeweils ab 19 Uhr – in eine Theaterbühne, wenn die Jugendlichen den Literaturklassiker „Momo“ von Michael Ende zum Leben erwecken.

Hinter dem Vorhang steckt eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung, sagt Gemeindefereferent Matthias Lambach. Insgesamt 26 Jugendliche aus Malsfeld und der näheren Umgebung arbeiten bereits seit vergangener Mai intensiv an der Umsetzung des Stücks. „Was vor über einem halben Jahr mit den ersten Leseproben begann, ist mittlerweile zu ei-

ner professionellen Inszenierung herangewachsen“, sagt Lambach. Die Zuschauer erwartet die Geschichte des mutigen Mädchens Momo, das in einem alten Amphitheater lebt und eine besondere Gabe besitzt: Sie kann Menschen so gut zuhören, dass diese ihre Sorgen vergessen. Doch die Idylle wird bedroht durch die Grauen Heren, die den Menschen ihre Zeit stehlen. Mithilfe der Schildkröte Kassiopeia gelangt Momo zum Meister Hora, der ihr zeigt, wie sie die Zeitdiebe besiegen kann. „Das Engagement der Jugendlichen ist fantastisch“, sagt Lambach. Neben den Schauspielrollen auf der Bühne sind viele auch in die Gestaltung des Bühnenbilds und die Vorbereitung der Technik eingebunden.

KIARA WINTER

Angebote gültig vom 09.02. – 14.02.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Helau
jetzt wird gefeiert!

Bitburger Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,20 €

-33%
11,99

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,55 €

5,99
4,99

Eschweger Klosterbräu Bier*, Jacobinus Bier*
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,30 €

ANGEBOT
12,99

Schlappeseppel Bier
Spezialität, Lager hell,
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
11 = 2,12 €

ANGEBOT
13,99 **12,99**

Coca-Cola Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,60 € Pfand,
11 = 1,08 €

Aktion!
+ 2 Flaschen GRATIS!

12,99

Helles Pilleken
Kasten = 24 x 0,33 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
11 = 1,77 €

ANGEBOT
13,99 **12,99**

Früh Kölsch
Kasten = 24 x 0,33 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
11 = 1,89 €

-25%
14,99

Chiemseer Hell
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,70 €

19,99
16,99

Erdinger Brauhaus, Weißbier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,60 €

-20%
15,99

Schneider Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,60 €

ANGEBOT
15,99 **14,99**

Schöffhofer Weizen-Mix
Grapefruit,
Grapefruit alkoholfrei,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 2,02 €

-20%
3,99

Heineken Original, Krombacher Pils, X² Biermix
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,33 l / 0,5 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 2,39 € / 1,58 €

ANGEBOT
0,79

Gerolsteiner Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,54 €

-24%
6,49 **5,99**

Förstina Schorle, Vital, Limonade
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 0,5 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 1,17 €

klein & praktisch!

ANGEBOT
6,99

Monster Energy
diverse Sorten,
koffeinhaltig,
0,5 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 1,98 €

ANGEBOT
0,99

Coca-Cola XXL*
koffeinhaltig,
2 l -Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 0,70 €

Aktion!
Beim Kauf von 2 Flaschen + 1 Flasche GRATIS!

ANGEBOT
1,39

Barentzen Partybecher
Becher = 27 x 0,02 l,
11 = 17,57 €

10,49
9,49 **8,99**

Bembel with care
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,5 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 2,18 €

-22%
1,09 **0,99**

Kleiner Klopfer
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Karton = 25 x 0,02 l,
11 = 17,98 €

10,49
8,99

erwyn Schorle, Spritz
diverse Sorten,
0,33 l -Flasche,
zzgl. 0,08 € Pfand,
11 = 2,70 €

1,99

Gorbatschow MIXED, PITÚ Caipirinha, Batida, Captain Morgan
diverse Sorten, alkoholisches Mischgetränk,
0,25 l / 0,33 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 7,96 € / 6,03 €

ANGEBOT
2,99

Käfer
Weincocktail,
diverse Sorten,
0,75 l -Flasche,
11 = 3,99 €

ANGEBOT
2,99

Ficken
Fruchthilf,
0,7 l -Flasche,
11 = 14,27 €

-20%
9,99

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.
Jetzt downloaden!

Google Play
App Store

www.logo-getraenke.de

1 x De'Longhi Siebträgermaschine

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Viel Lob und Dank für Heinz Sohl

Röhrenfurth hört als Sprecher der Senioreninitiative W.i.R. auf

Röhrenfurth – Heinz Sohl – dieser Name ist untrennbar mit der Senioreninitiative W.i.R. in Röhrenfurth verbunden. Seit der Gründung der Initiative ist Sohl der Sprecher. Jetzt wurde er mit einer Feier im Dorfgemeinschaftshaus verabschiedet. Seine Nachfolgerinnen sind die beiden Schwestern Ursula Röse und Bettina Rose. Aber Sohl hat zugesagt, auch weiterhin zu unterstützen.

Vor rund 15 Jahren fanden sich 20 Röhrenfurth zusammen. Sie hatten die Idee, etwas für ihr Dorf und das Zusammenleben, gerade der älteren Generation, zu tun. Im Gespräch mit unserer Zeitung erinnert sich der mittlerweile 80-jährige ehemalige Verwaltungsmitarbeiter: „Da kam natürlich die Frage auf: Was können wir tun? Wie wird es von

unseren Mitbürgern und gerade von den Senioren aufgenommen?“

Damals sei man noch skeptisch gewesen, ob das alles klappen wird. Doch es hat sehr gut geklappt. Die Angebote der Senioreninitiative sind fester Bestandteil im Alltag des Melsunger Stadtteils. In den vergangenen Jahren haben etwa 500 Treffen und Aktionen stattgefunden. Für das hervorragende Engagement wurde W.i.R. auch schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ und dem Sonderpreis im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Sohl: „Wir haben gemeinsam mit den Schülern unserer Grundschule Nistkästen gebastelt. Die vom Apfelsaftverkauf generierten Erträge geben wir

an unseren Kindergarten und die Grundschule.“ Mittlerweile gibt es unter der Regie von W.i.R. in Röhrenfurth auch einen Familiengarten, der von vier jungen Familien bewirtschaftet wird. Sohl berichtet, dass zu Beginn nur Zusammenkünfte wie gemeinsames Mittagessen, Frühstück und Kaffeetrinken angeboten wurden. Doch das Angebot wurde stetig erweitert. Mittlerweile besteht W.i.R. aus mehreren Gruppen. Es gibt die Apfelbaumgruppe, die Wanderer, die Kochgruppe und die Besuchsgruppe.

Kochkurse für Männer und regelmäßige Wanderungen gehören genauso zum Angebot der W.i.R. wie auch Besuche bei alleinlebenden Senioren, kleine Hilfen im Haushalt, ein Tanzkurs, die Teilnahme am theoretischen Unterricht in der örtlichen Fahrschule, die Pflege von Apfelbäumen und das Pressen von Äpfeln. Auch Einkaufsfahrten wurden angeboten, doch das Angebot sei kaum genutzt worden, denn die Senioren seien sehr gut vernetzt.

Immer wieder kommen neue Ideen dazu. Sehr gut angenommen wird das Repair-Café. Dort gibt es die Möglichkeit, nicht funktionierende Elektrogeräte überprüfen und, wenn möglich, reparieren zu lassen. Wie gut dieses Angebot genutzt wird, zeigte sich beim Besuch im gemütlichen Wohnzimmer



Bei der Ehrung: (von links) Heide Emrich, Maria Beier, Heinz und Marianne Sohl, Bürgermeister Timo Riedemann

des Ehepaars Sohl. Immer wieder klingelte das Telefon, und Marianne Sohl vereinbarte Termine.

Zur Verabschiedung von Heinz Sohl waren über 60 Personen ins DGH Röhrenfurth gekommen. Es gab köstliche Suppen und Desserts sowie Dankesworte für den Motor der Initiative, Heinz Sohl. Heide Emrich, eine der Mitbegründerinnen von W.i.R., ließ bei den Dankesworten an Heinz Sohl auch seine Ehefrau Marianne nicht außen vor. Wie Emrich sagte, war sie immer an der Seite ihres Mannes und habe ihn bei seiner Tätigkeit als Sprecher

von W.i.R. unterstützt.

Die Wanderungen werden von den beiden gemeinsam vorgelaufen. Bei der Familie Sohl liefen die Fäden zusammen. Dort wurden neue Ideen geboren und umgesetzt, sagte Emrich weiter. Dafür gab es ein ganz großes Dankeschön mit Geschenk und Blumenstrauß. Die Betreuerin der Apfelgruppe, Maria Beier, rief auch jüngere Senioren auf, bei der Initiative mitzumachen.

Bürgermeister Timo Riedemann und Seniorenbeauftragte Heidi Sostmann würdigten das besondere Engagement des 80-jährigen ebenfalls.

Riedemann: „Mit der Initiative hat Sohl die Grundlage für einen sozialen Zusammenhalt in Röhrenfurth geschaffen. Ich bin beeindruckt, wie gut die heutige Veranstaltung besucht ist. Wir wünschen Heinz Sohl viel Glück.“ Als Symbol dafür gab es auch ein Tütchen mit Glückskleesamen. Sohl sagte: „Ich bin überwältigt von den vielen positiven Rückmeldungen. Uns ist es gelungen, die Dorfgemeinschaft zu beleben. Ich wünsche meinen beiden Nachfolgerinnen viele neue Ideen und viel Erfolg bei ihrer Arbeit.“

HELMUT WENDEROTH



Heinz Sohl mit seinen beiden Nachfolgerinnen als Sprecherinnen von W.i.R. Ursula Röse und Bettina Rose

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

Frühling im Haus!

Lesen Sie die HNA bis zum 20. März 2026.

Frischer Wind für Ihren Tag – je früher Sie bestellen, umso länger lesen Sie die HNA.

- ✓ Lesen Sie die HNA bis zum 20. März 2026.
- ✓ Alles für einmalig nur 10 €.
- ✓ Die Lieferung endet automatisch.

Für nur **10 €!**



Coupon bitte per Post senden an: **HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel**

Ich bestelle die HNA und lese bis zum 20. März 2026 für nur 10 €. (Inklusive gesetzl. USt.)

Ich bestelle:

das ePaper Print inkl. ePaper

Das Abonnement soll beginnen:

sofort ab: _____

Unsere Garantie: Die Belieferung endet automatisch.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

E-Mail (wichtig für ePaper-Nutzung) _____

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informieren. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift _____

Ein vergünstigtes Angebot der HNA kann nur alle 6 Monate in Anspruch genommen werden und wird an Haushalte innerhalb unseres Verbreitungsgebietes zugestellt, in denen es noch kein Abonnement gibt. Es besteht keine Möglichkeit, Ihr befristetes Zeitungsabonnement zu unterbrechen. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA-Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739
Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

**WEITERLESEN?
JA – UND 125 EURO
AUF MEIN KONTO!**

- Ja, ich möchte im Anschluss die HNA für mindestens 24 Monate weiterlesen:
- Print inkl. ePaper** – für derzeit 52,90 €/Monat. (Inkl. gesetzl. USt./Postzustellung 56,10 €/Monat)
- ePaper** – für derzeit 32,40 €/Monat (Inklusive gesetzl. USt.)

6K26W1T5

HNA

hna.de/fruehling **0800 203-4567** (gebührenfrei)

Jetzt bestellen:



Endlich wieder ein Ort zum Chillen

Jugendliche weihen Jugendraum in Mardorfer Dorfgemeinschaftshaus ein

Homburg – Die ehemaligen Räume des Dorfgemeinschaftshauses in Mardorf sind zu einem Jugendraum umgebaut und den Jugendlichen übergeben worden.

Hintergrund des Projekts ist, der Dorfgemeinschaft künftig wieder Räume für Feste und Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen und zugleich das Defizit an Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Mardorf auszugleichen. Das frühere Dorfgemeinschaftshaus war im Zuge der Sanierung und Modernisierung des benachbarten Feuerwehrhauses funktional aufgegeben worden. In den ehemaligen DGH-Räumen bestand laut Stadtverwaltung überwiegend nur leichter Modernisierungsbedarf, umfassend saniert werden müssen jedoch die Sanitäranlagen.

Der Kellerbereich wurde nun zu einem Jugendraum umgebaut. „Der gesamte Umgestaltungsprozess war geprägt vom Engagement junger Menschen aus Mardorf, Ortsvorsteherin Julia Krug sowie von Franziska Jäger, die sich 2018 bereit erklärt hatte, als Erwachsene Teil des Jugendclub-Vorstands zu sein und den Prozess hin zur Neueröffnung des Jugendclubs zu begleiten“, heißt es aus dem Rathaus. Koordiniert wurde der Umbau von den Technischen Diensten.

Die Arbeiten konnten dank einer Förderung aus dem Programm Dorfentwicklung mit einer Förderquote von 80 Prozent umgesetzt werden. Ergänzend hat die Stadt eine Küchenzeile für die Jugendlichen einbauen lassen. Die Gesamtausgaben für die Arbeiten im Jugendraum belaufen sich auf 30.650 Euro. Die Jugendlichen legten aber auch selbst Hand an.

Zu den konkreten baulichen Veränderungen zählen laut Angaben der Stadt: die Vergrößerung des Jugendraums durch den Teilabbruch von Trennwänden zu einem ehemaligen Lagerraum, die Ergänzung des Fliesenbelags, der Einbau neuer Heizkörper sowie die In-



Freuen sich über den neuen Jugendraum: Vertreter aus Stadt und Dorf sowie einige Jugendliche. FOTO: SARAH WIEDERHOLD

standsetzung der Elektroinstallation und der Lüftung. Am Kellerzugang wurde eine neue Außentür eingebaut, im Flurbereich zwei kleine Lageräume mit Türen abgeteilt. Zu-

dem wurden die Räumlichkeiten neu gestrichen und mit einer kleinen Küchenzeile mit Kühlschrank und Elektroherd ausgestattet. Um die Zeit bis zur Fertigstel-

lung zu überbrücken, fanden im Frühjahr und Sommer 2025 zwei Treffen mit Kindern und Jugendlichen aus Mardorf, Franziska Jäger, Ortsvorsteherin Julia Krug sowie Sarah Wiederhold von der Jugendarbeit der Stadt statt. „In diesen Treffen wurden Nutzungsideen gesammelt und eine neue Satzung für den Jugendclub erarbeitet“, berichtet die Stadt. Bei den lebendigen Schilderungen, wie es später im Jugendclub aussehen soll, trugen die Jugendlichen auch Wünsche für die notwendige Ausstattung zum Musikhören, Spielen, Kochen und zum „Chillen“ zusammen.

Um diese Ideen umsetzen zu können, haben die Jugendlichen einen Getränkeverkauf organisiert sowie einen Aufruf für Möbelspenden gestartet, um es sich gemütlich zu machen und einzuziehen, heißt es weiter.

chm

Tradition trifft Wohltätigkeit

1500 Euro an Kindertagesstätte Pustebume in Malsfeld übergeben

Malsfeld – Es ist eine Tradition, die über die Dorfgrenzen hin-

ausstrahlt: Seit nunmehr 19 Jahren verwandelt das Team rund

um den Weihnachtsmarkt Dagobertshausen einen lokalen

Hof in ein Winterwunderland mit Mission. Trotz eines turbulenten Jahres, das von Wetterkapriolen und einem Wohnausbrand überschattet wurde, konnte das Team nun eine beeindruckende Bilanz ziehen.

Was 2003 klein begann, hätte sich längst „rumgesprochen“. Mit insgesamt neun Ständen und einem Kinderkarussell sei der Hof an der Kapelle bei jeder Auflage bis auf den letzten Platz gefüllt gewesen. Die steigenden Besucherzahlen spiegeln sich auch in der diesjährigen Spendensumme wider: 1500 Euro kamen beim letzten Markt zusammen.

Damit knackt die Initiative einen historischen Meilenstein. In der fast 20-jährigen Geschichte wurden insgesamt rund 25.000 Euro für soziale Zwecke gesammelt. Der Erlös geht im jährlichen Wechsel an

die Kita Pustebume in Malsfeld und das Schwalbennest in Sippershausen.

Erfolg trotz großer Herausforderungen

„Der Erfolg dieses Jahres ist keine Selbstverständlichkeit. Das Team aus rund 20 ehrenamtlichen Helfern musste mit Regen, Straßensperrungen und einem Brand in der Nachbarschaft kämpfen“, erklärt Bürgermeister Michael Hanke. Doch gerade in der Not zeigte sich der besondere Geist von Dagobertshausen.

Als die Feuerwehr den Wohnausbrand bekämpfte, zögerte Hanke nicht und holte 150 Würstchen direkt vom Weihnachtsmarkt zur Verpflegung der Einsatzkräfte. Hanke rückt in diesem Zuge die Dankbarkeit der Gemeinde in den Vor-

dergrund: „Ohne euer Engagement wäre Vieles nicht möglich gewesen.“ Die Spenden sind zweckgebunden und kommen direkt dort an, wo sie gebraucht werden. Jutta Salzmann, die gemeinsam mit Melanie Dörr die Kindertagesstätte leitet, sagt, dass das Geld für Spielmaterialien, Kindermöbel und kleineres Inventar genutzt wird. Aktuell steht der Umbau in Sippershausen im Fokus, wo mit dem Geld Herzenswünsche der Kinder erfüllt werden sollen. Trotz der Erschöpfung nach den ereignisreichen Tagen blicke das Team jedoch bereits nach vorne. Sie erklären, dass sie immer etwas zu tun hätten: „Nach dem Weihnachtsmarkt ist eben vor dem Weihnachtsmarkt“, sagt Salzmann. Die Planung für das Jubiläum im nächsten Jahr beginne bereits.

KIARA WINTER



Die Spenden kommen den Kindern zu Gute: Bei der Spendenübergabe in Malsfeld, waren (von links) Jutta Salzmann, Michael Hanke, Dirk Hofmann, Andre Keil, Gerhardt Günther, Dieter Hofmann und Melanie Dörr vor Ort. FOTO: KIARA WINTER

Bekanntschaffen	Verkauf	Landwirtschaft&Forsten	Immowelt	Stellenangebote
<p>Hildegard, 75 J., hübsche Witwe, mit FS+Auto, zum Umzug bereit. Erledige gerne die Gartenarbeit, Sorge auch für ein gemütl. Heim, in dem ich gerne koche u. verwöhne. Vielleicht kann ich schon bald Mittagessen für uns beide zaubern? Einfach wieder zu zweit sein, das wäre so schön. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050</p>	<p>Waschmaschinen, Herd, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de</p>	<p>Trockenes Brennholz unter 100 € bei uns! Firma Amrhein, Tel.: 06695 911757. Trockenes Weichholz ab 60 €.</p>	<p>Campingplatzbetreiber südlich von Kassel gesucht. Tel.0151 17140331</p>	<p>die-Zusteller</p> <p>Auf meiner Route bin ich CHEF</p> <p>www.die-zusteller.de</p>
<p>Claudia, 62 J., bin eine natürl. u. attraktive Frau, eine gute Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin, sehr hilfsbereit u. fürsorglich. Solltest Du ortsg. sein, kann ich auch zu Dir kommen. Lass mich nicht so lange zappeln u. ruf gleich üb. PV an. Tel. 0176-56841872</p>	<p>Ankauf</p> <p>Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen Telefon 0173 2650986</p>	<p>Trockenes Buchenbrennholz Telefon 05684 931670</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Entrümpelung mit Wertausgleich von Brauchbarem Telefon: 0172 5602097</p>	<p>Samstags noch nichts vor? Jetzt als Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Edermünde Grifte • Fritzlar Obermöllrich Stadt • Guxhagen Ellenberg Wollrode • Körle Stadt (Mindestalter 13 Jahre) • Melsungen Obermelsungen Röhrenfurth Stadt • Morschen Altmorschen Wichte • Wabern Stadt
<p>Gerda (67) privat! 0162 358 90 10</p>	<p>Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.</p>	<p>Heimatnachrichten Melsungen Fritzlar / Homburg</p> <p>Fabian Ringleb Melsungen/Fritzlar-Homburg Teamleitung Verkauf 0 56 61 70 57 27 fabian.ringleb@hna.de</p>	<p>Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr</p> <p>HEIMAT NACHRICHTEN MELSUNGEN - FRITZLAR HOMBERG - BORKEN</p>	<p>Heimat Nachrichten-Vertrieb: 0561 203-1175 WhatsApp 0151 61666277</p>
<p>Heidi, 68 J., sympath. Witwe, jünger wirkend, mit Interesse am Weltgeschehen. Suche e. ehrl. Mann, der das Leben nicht bejammert, sondern es mit mir genießt. Morgens gemeinsam frühstücken, gemütl. fernsehen am Abend u. nachts Arm in Arm einschlafen. Ruf üb. PV an, mein Auto ist starkklar. Tel. 0176-34498341</p>	<p>STARK</p> <p>SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT</p>	<p>Neue WEGE öffnen NEUE TÜREN</p> <p>localjob.de</p>	<p>HEIMAT NACHRICHTEN</p>	